

Zeitreise mit Folgen

Von YashiruChan

Kapitel 16: Kapitel 16

Hallo ihr Lieben!^^

Also dieses Kapitel widme ich besonders Sina, da sie immer so viel zu tun hat und immer weniger Zeit hat dachte ich, dass sie mal etwas auszeit braucht und bei diesem Kapitel schön entspannen könnte.^^ Also viel Spaß beim Entspannen Maus!

Viele Grüß
Yashi

Vegeta:

Pah, jetzt war die Onna auch noch verschwunden. Ich such sie schon die ganze Zeit, dass ist nun mindestens eine Stunde! Als ich die Wendeltreppe wieder hochstief sah ich eine Tür die vor kurzem wohl erst geöffnet wurde. Ohne lange zu überlegen stieß ich die Tür auf.

Und was sah ich? Bulma, in den Armen eines....Typen...ich geb zu das Bild war ungewöhnlich, aber irgendwie passte mir das ganz und gar nicht, ich mein, hallo, die setzt unsere ganze Tarnung aufs Spiel! Wütend riss ich Bulma von ihm. "Fasst meine Verlobte nur noch einmal an..." knurrte ich angesäuert. Kurz sah ich zur Onna. Irgendwie war sie blass und ihr Blick war so weit weg. "Alles okay?!" fragte ich kurz angebunden. Sie nickte leicht. "Komm" ich zog sie mit raus und hörte hinter uns noch ein flattern. Verdutzt drehte ich mich um. Doch da war niemand mehr. Ich zuckte die Schultern und zog Bulma erst mal in unser Zimmer. Sauer knallte ich die Tür zu." Sag mal, spinnst du nun komplett Onna?!" schrie ich sie an. Erst sah sie mich irritiert an, doch dann konterte sie. "Schrei mich nicht an und was willst du eigentlich, wir spielen den Scheiß nur! Und dir kanns total egal sein, ob ich mit wem rum mach!" Ich sah sie an. Wütend zog ich sie zu mir. " Wenn wir wegen dir auffliegen, ich brech dir das Gnick...ganz langsam...." Ihre Augen weiteten sich. So verschreckt sag sie richtig gut

aus...wie ein verängstigtes Häschen vor der Schlange. Ja, so will ich sie immer. Ich drehte mich um. "Also bleib brav und bleib hier!" ich knallte die Tür hinter mir zu. Wütend stapfte ich die Treppe hinunter.

Dort kam mir auch gleich mein sogenannter Onkel, er trug voller Stolz ein Schwert zu mir. Er hielt es mir hin. "Das war eures Vaters Schwert" ich sah ihn an und verstand die Geste, dass ich es nehmen sollte.

Ich sah mir das gute Stück genauer an. Es war ein Schwert dessen Knauf aus purem Gold ist. Der Knauf ist als Drachenkopf geschmiedet worden und die Augen des Drachen bestanden aus Japis. Staunend musterte ich das Schwert. "Es wurde extra für in angefertigt. Es passte zu seinem Ruf..." "Welchem Ruf?" fragte ich vorsichtig. "Hat er euch nie etwas erzählt...nein wie denn auch, er verabscheute den Kampf. Er wurde roter Drache genannt, weil er bei einer Schlacht wie ein Drache gekämpft hat." Ich sah meinen Onkel unverstanden an. Was sollte ich denn mit dem Ding, ich kann doch Nahkampf, wozu soll ich das behalten. Langsam dämmerte es mir. Er verlangte, wie es zu dieser Zeit üblich war, mit dem Scherz kämpfe. "Ich danke euch, aber mein Vater hat mir dies nicht beigebracht..." als ich seinen misstrauischen Blick sah fügte ich schnell hinzu "wo er nun lebt ist waffenlose Kampfkunst angesehenere als die Kampfkunst mit dem Schwert." Er nickte. "Nimm es trotzdem, hier passieren seit euer Vater verschwunden ist merkwürdige Sachen, und du musst doch auf deine Verlobte aufpassen." Ich nahm das Schwert. "Was für komische Sachen?" "Ach, das übliche bei alten Burgen" kam es ausweichend. Dann verschwand er schon.

Komisch, was er wohl meinte? Ob so etwas komisches auch Bulma passiert war...ach was, Gespenster gibt es nicht. Und was geht es mich an, dass ist nicht mal meine richtige Familie. Und überhaupt, dann spiel ich halt, dass mir das Schwert etwas bedeutet und fertig. Mach doch da kein tamtam nur wegen diesem Schwert. Trotzdem, wie schaffte es der Typ einfach so zu verschwinden, ein Gespenst war er nicht, dazu war er zu real. Aber was war er dann, ein Samurai? Hier? Vegeta, mach dich nicht zum Witz, das hier ist das Mittelalter, und da gibt es hier sicher keine Samurais, die sind noch sehr sehr weit.

Doch trotzdem beschäftigte mich der merkwürdige Typ. Ich muss mal mit Bulma reden. Die weiss sicher was über den, schließlich wollte sie sich von ihm verführen lassen... ich stieg zum Zimmer hinauf und...